Alle CDU-Kandidaten wollen in die neue Ellerhooper Gemeindevertretung

ELLERHOOP Sieben der aktuell 13 Ellerhooper Gemeindevertreter haben ein CDU-Parteibuch. Alle sieben treten auch bei der Kommunalwahl am 14. Mai erneut als Direktkandidaten an, allen voran die amtierende Bürgermeisterin Wiebke Uhl. „Alle wollen weiter machen“, bestätigt der CDU-Ortsvorsitzende Ralf Mehlen eine Entwicklung ganz gegen den aktuellen Trend, da in anderen Gemeinden etablierte Kräfte aufhören.

Inhaltlich sieht sich die Union als Team mit Ideen, um das Dorf lebenswert zu erhalten. So will die CDU versuchen, in der nächsten Wahlperiode die Nahversorgung zu stärken, denn einen Supermarkt gleich welcher Größenordnung gibt es derzeit nicht. „Wir stehen noch ganz am Anfang“, will Mehlen sich zu diesem Zeitpunkt noch auf kein Modell festlegen. Man habe sich sowohl beim Markttreff in Heidgraben erkundigt als auch ein komplett videoüberwachtes Geschäft, das gänzlich ohne Personal auskommt, angesehen.

Das Thema Nahversorgung ist im Wahlprogramm gelandet, weil dieses Thema von Bürgern beim Frühlingsfest im März 2022 aufgeworfen worden war. „Wir haben die Einwohner von Ellerhoop befragt, was sie bewegt“, so Mehlen. Allzu viele Antworten gab es aber nicht.

Weitere Themenfelder der kommenden fünf Jahre sind für die CDU der Ausbau der zentralen Wasserversorgung. Wenn Grundstückseigentümer ihren Hausbrunnen aufgeben müssen, soll ein Anschluss ermöglicht werden. Dafür müssten in die Außenbereiche neue Leitungen gelegt werden. Energieeinsparung bei den öffentlichen Gebäuden, der Katastrophenschutz auf lokaler Ebene, Naherholung und die Einrichtung eines sogenannten Kümmerers sind weitere Punkte auf der Agenda.

Vertreter der CDU wollen sam Sonntag, 23. April, im Grotkamp sowie an der Ecke Ohlekamp/Thiesener Weg mit Bürgern ins Gespräch zu kommen.. *mbu*

Die Kandidaten der Ellerhooper CDU wollen sich für verstärkte Energieeinsparung einsetzen. Foto: CDU Ellerhoop

➡ Als Direktkandidaten hat die CDU in der Gemeinde Ellerhoop Wiebke Uhl, Hans-Jürgen Horst, Frank Möller, Ralf Mehlen, Michael Graumann, Christiane Jorjan und Harm Ladiges nominiert. Auf der Liste der Christdemokraten folgen Stefan Ahrens, Eike Dümichen, Mario Frank, Mirco Münster, Uwe Münster, Torben Uhl und Eckhard Kühl.